

Flechtseminar am 14.04.2018 in Schramberg:

Bei bestem Wetter traten wir unsere Reise nach Schramberg an, mit den unterschiedlichsten Erwartungen und Vorstellungen. Aber auf jeden Fall mit einem Fahrzeug, das groß genug war, um alle unsere noch imaginären Kunstobjekte am Ende nach Hause zu bringen (dafür noch einmal herzlichen Dank!). In Schramberg angekommen, bestaunten wir zuerst einmal die zahlreichen Kunstwerke in Hubert Kings Garten. Herr King verarbeitet nicht nur Weiden, sondern baut die unterschiedlichsten Sorten auch selber an.

Körbe konnten wir leider nicht herstellen, da wir mit frischer Weide arbeiteten. Dafür war "Chaos-flechten" angesagt. Nachdem wir uns ein Metallgrundgestell ausgesucht hatten, gingen wir nach kurzer Anweisung ans Werk. Das war gar nicht so einfach. Wenig später erkundigte sich Herr King nach unseren Berufen und wunderte sich dann nicht mehr über manche ordentlich parallel verlaufende Weidenruten. Genauigkeit gelernt ist halt gelernt.

Nach dem leckeren Mittagessen (verziert mit frischen Blumen und Kräutern) spazierten wir durch die Anbauflächen, die aber schon ziemlich abgeerntet waren.

Weitere Stunden folgten mit mehr oder weniger konzentrierter Arbeit, bis wir dann endlich unsere fertigen Stücke bestaunen konnten.

Toll, was wir in der kurzen Zeit geschafft hatten!

